

Stammdaten

Fondsmanager	Standard Life Investments
Auflegedatum	01.05.2012
Fondswahrung	EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Anlageschwerpunkt	Multi-Asset
Anlage-region	Welt

Fondspreise per 30.09.2018

Defensiv	
Kurs (Net Asset Value)*	1,25 EUR
Substanz***	
Kurs (Net Asset Value)*	1,04 EUR
Balance	
Kurs (Net Asset Value)*	1,41 EUR
Chance	
Kurs (Net Asset Value)*	1,50 EUR
ChancePlus***	
Kurs (Net Asset Value)*	1,05 EUR

* Im Rahmen fondsgebundener Versicherungsprodukte entfällt der Ausgabeaufschlag.

Kosten

Defensiv	
Managementgebühr p. a.	1,30 %
Total Expense Ratio	1,30 %
Substanz***	
Managementgebühr p. a.	1,45 %
Total Expense Ratio	1,45 %
Balance	
Managementgebühr p. a.	1,60 %
Total Expense Ratio	1,60 %
Chance	
Managementgebühr p. a.	1,85 %
Total Expense Ratio	1,85 %
ChancePlus***	
Managementgebühr p. a.	1,95 %
Total Expense Ratio	1,95 %

**** Risiko:** Die in der Vergangenheit erzielte Performance (nach Kosten) und die Erträge lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Performance und die Erträge der Fonds zu. Die Fonds sind weder mit einer Garantie noch mit einem Kapitalschutzmechanismus ausgestattet. Der in Euro umgerechnete Wert internationaler Anlagen in den Fonds kann infolge von Wechselkursschwankungen (Währungsschwankungen) sowohl steigen als auch sinken. Der Wert der Fonds und damit der Wert des Investments kann gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen.

*** Auflegedatum 01.07.2015

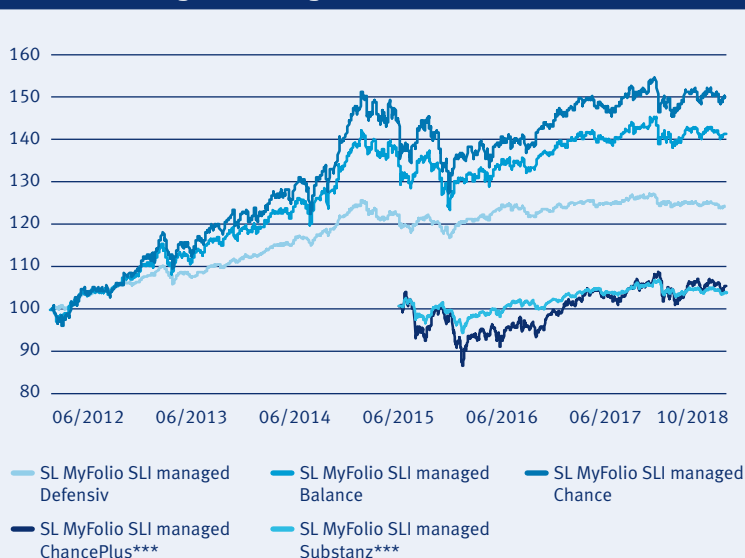
Marktumfeld

Die globalen Aktienmärkte hatten im dritten Quartal solide Renditen zu verzeichnen, wenn auch mit deutlichen regionalen Unterschieden. Am stärksten war der Markt in den USA, wo der S&P-500-Index infolge einer lebhaften Wirtschaft und robuster Unternehmensgewinne ein Rekordniveau erreichte. In einigen Schwellenländern und im asiatischen Raum gingen die Aktienmärkte zurück, da die Stimmung der Anleger durch die Eskalation des sich hinziehenden Handelskriegs zwischen den USA und China getrübt wurde. Auch der starke US-Dollar belastete viele Länder in der Region. Japan hingegen hatte ein starkes Quartal, da aufgrund des schwachen Yen die Exporte angekurbelt wurden. Zum Ende des Berichtszeitraums erreichte der Rohölpreis für die Sorte Brent ein Vierjahreshoch.

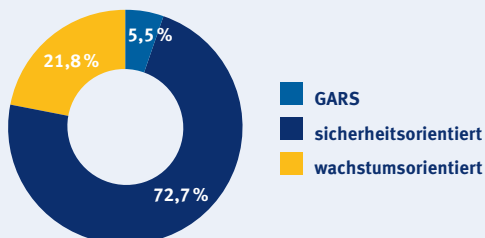
Primärer Einflussfaktor bei den globalen Staatsanleihen war im dritten Quartal die Risikoaversion, die weitgehend auf die Eskalation der Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China zurückzuführen war. Dagegen veranlasste eine Reihe ermutigender US-Konjunkturdaten den Markt, zwei Zinserhöhungen bis Ende 2018 einzupreisen, wodurch die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihen deutlich über die Drei-Prozent-Marke stieg. Die Unternehmensanleihen entwickelten sich währenddessen in einem herausfordernden, aber positiven Quartal, das von Befürchtungen wegen einer erhöheten Volatilität aufgrund schneller als erwartet steigender US-Zinsen und eskalierender globaler Handelsspannungen gekennzeichnet war.

Die britischen Gewerbeimmobilien blieben stabil, obwohl im Laufe des Quartals einige Anzeichen auf eine moderatere Marktentwicklung hindeuteten. Die Gesamrendite war in den letzten Monaten etwas schwächer, wobei die Rendite für August (jüngste verfügbare Daten) die niedrigste seit September 2016 war. Trotz des schwächeren Kapitalwachstums hat sich das Mietpreinsniveau – insbesondere bei den Industrie- und Büroimmobilien – recht gut gehalten. Den Markttrends zufolge verläuft die Entwicklung von Industrie- und Einzelhandelsimmobilien nach wie vor gegenläufig. Industrieimmobilien schneiden weiterhin besser ab als alle anderen Gewerbesektoren, da die ungebrochene Nachfrage nach allen Arten von Lager- und Verteileinrichtungen

Wertentwicklung seit Auflage in Prozent**, Werte indexiert

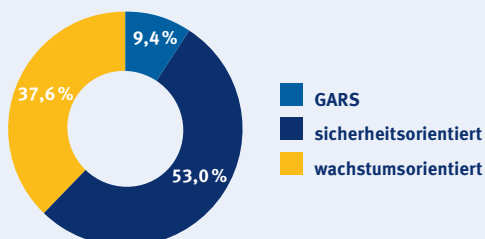


MyFolio SLI managed Defensiv (SAA*): erwartete Volatilitätsspanne 3,50 – 5,0 Prozent



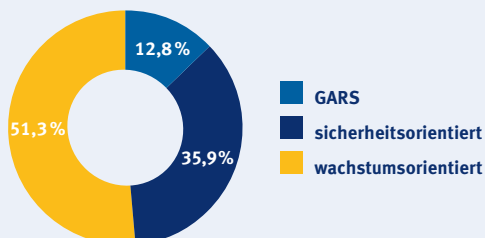
- ▶ Sie möchten eine Rendite erzielen, die mit derjenigen einer festverzinslichen Anlage vergleichbar ist.
- ▶ Sicherheit ist Ihnen wichtiger als Renditechancen.
- ▶ Sie akzeptieren über einen kurzen Zeitraum mögliche Wertschwankungen.

MyFolio SLI managed Substanz (SAA*): erwartete Volatilitätsspanne 5,0 – 7,75 Prozent



- ▶ Sie möchten eine Rendite erzielen, die oberhalb derjenigen einer festverzinslichen Anlage liegt.
- ▶ Sicherheit ist für Sie in turbulenten Marktphasen wichtiger als Renditechancen.
- ▶ Sie akzeptieren ein moderates Maß an kurz- bis mittelfristigen Schwankungen.

MyFolio SLI managed Balance (SAA*): erwartete Volatilitätsspanne 7,75 – 11,0 Prozent



- ▶ Sie möchten eine Rendite erzielen, die zwischen den Renditen einer festverzinslichen Anlage und einer Aktie liegt.
- ▶ Sicherheit ist Ihnen ebenso wichtig wie Renditechancen.
- ▶ Sie akzeptieren Wertschwankungen über unterschiedliche Zeiträume.

den Sektor nach oben treibt.

Um sicherzustellen, dass die langfristigen Interessen der Anleger gewahrt bleiben, überprüfen wir die strategische Asset-Allokation (SAA) für die einzelnen MyFolio Fonds vierteljährlich. Die jüngste Überprüfung ergab keine Veränderung am SAA-Modell.

Während des dritten Quartals 2018 nahmen wir die folgenden Veränderungen (gegebenenfalls innerhalb der einzelnen Risikostufen) an unserer taktischen Asset-Allokation (TAA) vor:

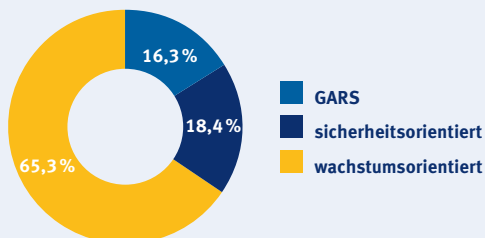
- Erhöhung des Anteils an britischen Aktien (während wir an der Untergewichtung in Bezug auf unsere SAA festhalten)
- Reduzierung der Position in japanischen Aktien (während wir an der Übergewichtung in Bezug auf unsere SAA festhalten)
- Reduzierung der Position in Asien-Pazifik-Aktien auf neutral
- Erhöhung der Position in globalen Immobilienfonds (REITs) auf eine Übergewichtung
- Reduzierung der Cash-Position (während wir an der leichten Übergewichtung in Bezug auf unsere SAA festhalten)

Währungsschwankungen bestimmen derzeit die Renditen britischer Aktien, insbesondere jener Unternehmen, die den Großteil ihrer Gewinne im Ausland erzielen. Als Reaktion auf Schlagzeilen über die Machbarkeit eines Abkommens über den Austritt aus der EU dürfte das Pfund Sterling in den kommenden Monaten noch volatil werden. Wir sind daher bestrebt, das Risiko von Kursschwankungen des britischen Pfunds zu minimieren, indem wir unsere Position in britischen Aktien umso mehr in Richtung neutral steuern, je näher der Brexit-Termin rückt.

Was Japan betrifft, sehen wir den Aktienmarkt weiterhin positiv, sind aber aufgrund der möglichen Auswirkungen eines Handelskriegs mit den USA etwas vorsichtiger. Zudem zeigen die Konjunkturindikatoren eine Abschwächung. Deshalb haben wir die übergewichtete Position in japanischen Aktien reduziert, bleiben aber in Bezug auf unsere SAA nach wie vor bei einer Übergewichtung. Ebenso haben wir den Anteil an Asien-Pazifik-Aktien reduziert und ziehen es vor, stattdessen durch unsere Position in Emerging-Markets-Aktien in Aktien aus asiatischen Schwellenländern zu investieren, die stärker auf den Konjunkturzyklus ausgerichtet sind.

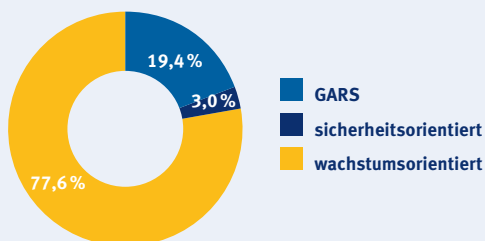
Zu guter Letzt haben wir unsere Position in globalen Immobilienfonds (REITs) ausgebaut. In den USA dürften ein stärkeres Wirtschaftswachstum und eine attraktive Dividendenrendite die REITs unterstützen. Unterdessen ist das Mietpreiswachstum in den meisten europäischen Märkten stark, wobei Länder mit einem robusten Wirtschaftswachstum, wie Frankreich und Spanien, das größte Wertschöpfungspotenzial durch Barmiteileinsatz und -entwicklung bieten.

**MyFolio SLI managed Chance (SAA*):
erwartete Volatilitätsspanne 11,0 – 13,75 Prozent**



- ▶ Sie möchten eine möglichst hohe Rendite erzielen und nehmen dafür höhere Risiken in Kauf.
- ▶ Renditechancen sind Ihnen wichtiger als Sicherheit.
- ▶ Sie akzeptieren deutliche Wertschwankungen auch über längere Zeiträume.

**MyFolio SLI managed ChancePlus (SAA*):
erwartete Volatilitätsspanne 13,75 – 16,50 Prozent**



- ▶ Sie möchten sehr schnell möglichst hohe Renditen erzielen und nehmen dafür sehr hohe Risiken in Kauf.
- ▶ Renditechancen stehen klar im Vordergrund.
- ▶ Sie akzeptieren sehr hohe Wertschwankungen auch über längere Zeiträume.

Ausblick

Obwohl es Gründe gibt, die für eine weiterhin positive Entwicklung bestimmter Aktienmärkte und Sektoren sprechen, ist es unwahrscheinlich, dass wir in den Genuss der herausragenden Renditen der letzten Jahre kommen werden. Die US-Notenbank hat begonnen, die Zinsen zu erhöhen, während sich der Handelsstreit zwischen den USA und China weiter verschärft. Die Stärke des US-Dollar bereitet ebenfalls Probleme, insbesondere in Schwellenländern mit hohen auf US-Dollar lautenden Anleihen. Unterdessen haben die EU und Großbritannien nicht mehr viel Zeit, um eine Einigung über den Brexit zu erzielen. Dennoch sind die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen weitgehend günstig, und es bleiben bei der Auswahl von Einzeltiteln zahlreiche Möglichkeiten, auch wenn die Bewertungen in vielen Bereichen des Markts überhöht scheinen.

Angesichts der deutlichen Marktkorrektur im ersten Halbjahr 2018 und der starken Fundamentaldaten für die meisten Unternehmen sehen wir weiterhin Wert bei den Investment-Grade-Anleihen. Die Kombination aus Auseinandersetzungen um den Handel, anhaltender politischer Unsicherheit rund um den Brexit und Ungewissheit angesichts der Wahlen zum US-Kongress könnte jedoch die kurzfristige Volatilität erhöhen. In der Zwischenzeit werden die Entwicklung und das Tempo der Zinsänderungen weiterhin den kurzfristigen Ausblick für die Staatsanleihenmärkte bestimmen.

Obwohl bei den Brexit-Verhandlungen einige Fortschritte erzielt wurden, beeinflusst die Unsicherheit über die endgültigen wirtschaftlichen Auswirkungen weiterhin die Stimmung rund um britische Gewerbeimmobilien. Wir rechnen in den kommenden fünf Jahren mit niedrigen Renditen, wobei die prognostizierte jährliche Gesamtrendite leicht unter der Rendite aus Mieteinnahmen liegen dürfte. Da in diesem Zeitraum Mieteinnahmen die Haupttreiber für Renditen sein dürften, ist das Ausmaß des Ertragsrisikos – potenzieller Mietausfall oder die Fähigkeit, bei sich ändernden Mietverhältnissen die Einkünfte aufrechtzuerhalten – entscheidend für die Wertentwicklung der Anlagen.

MyFolio SLI managed Defensiv

Performance, Werte zum 30.09.2018*

1 Monat	3 Monate	6 Monate	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
-0,45 %	-0,32 %	-0,32 %	-1,78 %	-0,63 %	4,94 %	14,46 %		24,83 % kumuliert
					1,62 %	2,74 %		3,51 % p.a.

Volatilität, Werte zum 30.09.2018**

1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
1,80 %	3,21 %	3,38 %		3,40 %

MyFolio SLI managed Substanz

Performance, Werte zum 30.09.2018*

1 Monat	3 Monate	6 Monate	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
-0,57 %	-0,02 %	0,54 %	-1,56 %	-0,16 %	7,49 %			3,27 % kumuliert
					2,43 %			1,00 % p.a.

Volatilität, Werte zum 30.09.2018**

1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
2,76 %	4,35 %			4,60 %

MyFolio SLI managed Balance

Performance, Werte zum 30.09.2018*

1 Monat	3 Monate	6 Monate	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
-0,70 %	0,33 %	1,60 %	-1,12 %	0,50 %	9,56 %	23,56 %		40,61 % kumuliert
					3,09 %	4,32 %		5,44 % p.a.

Volatilität, Werte zum 30.09.2018**

1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
3,78 %	5,59 %	5,69 %		5,63 %

MyFolio SLI managed Chance

Performance, Werte zum 30.09.2018*

1 Monat	3 Monate	6 Monate	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
-0,82 %	0,52 %	2,32 %	-0,84 %	0,97 %	11,21 %	28,29 %		49,20 % kumuliert
					3,60 %	5,11 %		6,42 % p. a.

Volatilität, Werte zum 30.09.2018*

1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
4,76 %	6,89 %	7,03 %		6,97 %

MyFolio SLI managed ChancePlus

Performance, Werte zum 30.09.2018*

1 Monat	3 Monate	6 Monate	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
-0,99 %	0,74 %	3,25 %	-0,47 %	1,59 %	13,77 %			4,59 % kumuliert
					4,39 %			1,39 % p. a.

Volatilität, Werte zum 30.09.2018**

1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
5,72 %	8,15 %			8,61 %

* **Risiko:** Die in der Vergangenheit erzielte Performance (nach Kosten) und die Erträge lassen keinen Rückschluss auf die zukünftige Performance und die Erträge des Fonds zu. Der Fonds ist weder mit einer Garantie noch mit einem Kapitalschutzmechanismus ausgestattet. Der in Euro umgerechnete Wert internationaler Anlagen des Fonds kann infolge von Wechselkursschwankungen (Währungsschwankungen) sowohl steigen als auch sinken. Der Wert des Fonds und damit der Wert des Investments kann gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen.

** Annualisiert, ermittelt anhand monatlicher Renditen.

Wesentliche Risiken:

Investmentfonds

Dieser Fonds kann in Investmentfonds investieren, die wiederum in eine breite Palette von anderen Vermögenswerten investieren können. Der Anteil der hinterlegten Basiswerte (zum Beispiel Aktien, Anleihen oder Immobilien) kann von Zeit zu Zeit variieren und ist mit individuellen Risiken verbunden. Der Fonds darf keine Kontrolle über die Aktivitäten jener Sub-Fonds haben, in die der Fonds investiert.

Aktien: Risiko

Dieser Fonds kann in Aktien investieren, die zu den eher volatilen Asset-Klassen gehören, und kann damit von plötzlichen Wertänderungen betroffen sein. Aktien können jedoch auf längere Sicht ein höheres Wachstumspotenzial als andere Anlageklassen bieten. Dies ist jedoch häufig mit einer höheren Volatilität verbunden.

Anleihen: Risiko

Dieser Fonds kann in Anleihen investieren, wobei der Wert einer Anleihe fallen kann, wenn zum Beispiel der Emittent der Anleihe (Unternehmen oder Regierung) die Anleihe nicht zurückzahlen oder die damit verbundenen Zinsleistungen nicht aufbringen kann. Der Wert einer Anleihe kann auch durch Veränderungen des Zinsniveaus beeinflusst werden, was dazu führen kann, dass der Kurs der Anleihe steigt oder fällt. Dies kann (oder wird) den Wert des Fonds beeinflussen.

Immobilien: Risiko

Dieser Fonds kann in Immobilien investieren. Der Wert von Immobilien, die in einem Immobilienfonds gehalten werden, wird in der Regel durch Gutachter bestimmt, nicht durch Marktkriterien. Die Veräußerung von Immobilien kann schwierig sein, sodass Sie möglicherweise nicht in der Lage sein werden, Ihre Investition zu verkaufen, wenn Sie dies wollen.

Absolute Return

Dieser Fonds investiert in einen oder mehrere Absolute-Return-Fonds. Es ist wichtig, Absolute-Return-Fonds nicht mit Garantiefonds oder Produkten, die eine positive Rendite über einen beliebigen Zeitraum garantieren, zu verwechseln. Absolute-Return-Fonds können Geld verlieren, wenn sich die Märkte nach oben entwickeln, und umgekehrt. Ziel ist häufig die allgemeine Reduzierung der Volatilität durch komplexe Anlagetechniken und derivative Investments. Derivate sind Finanzinstrumente, die ihren Wert aus einem Basiswert, zum Beispiel einer Aktie oder Anleihe, bestimmen, und werden routinemäßig an den globalen Finanzmärkten verwendet.

Sorgfältig eingesetzt, bieten Derivate eine effektive und kostengünstige Möglichkeit, Investitionen in Märkte zu tätigen. Allerdings können Derivate zu einer erhöhten Volatilität der Erträge in einem Fonds führen und erfordern somit einen robusten und umfassenden Risikomanagementprozess.

Während der Fonds keine Kredite für Investmentzwecke aufnehmen wird, kann der Gesamtwert der Beteiligung an Märkten den Nettoinventarwert des Fonds überschreiten. Derivate können an Börsen oder over the counter (OTC) gehandelt werden.

Der Erfolg des Fonds hängt im Wesentlichen von der Kompetenz der Fondsmanager und den verfolgten Anlagestrategien ab. Als solche wird die Performance eines Absolute-Return-Fonds daher eher von der Fähigkeit der Fondsmanager und den Anlagestrategien beeinflusst als von generellen Marktbewegungen.

Keine Anlageberatung:

Dieses Dokument ist für Personen bestimmt, denen die typische Investmentterminologie geläufig ist. Bitte kontaktieren Sie Ihren Berater, wenn Sie eine Erläuterung der verwendeten Begriffe benötigen. Standard Life nimmt weder eine Finanz-, Anlageberatung oder andere Form der professionellen Beratung vor noch gibt es eine Produktempfehlung ab. Für eine Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Versicherungsvermittler, Finanzberater oder einen anderen professionellen Berater.

Inhaltliche Richtigkeit:

Standard Life stellt mit diesem Dokument ausschließlich Informationen über Fonds zur Verfügung, die derzeit im Rahmen der Versicherungsprodukte Maxxellence Invest, ParkAllee komfort, ParkAllee aktiv und B-Smart Invest sowie der Lebensversicherung WeitBlick von Standard Life Assurance Ltd. ausgewählt werden können. Standard Life achtet mit aller angemessenen Sorgfalt darauf, dass die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung fehlerfrei und aktuell sind sowie gesetzlichen Erfordernissen und Regularien entsprechen. Trotzdem können Fehler oder Auslassungen aufgrund von Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, auftreten, für die wir nicht haftbar gemacht werden können.

Weitere Informationen zu Chancen, Risiken und zum Gesamtrisikoindikator entnehmen Sie bitte der Unterlage „Wichtige Informationen zur Anlageoption“ oder dem jeweiligen Factsheet.

Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verwenden wir ausschließlich die männliche Form. Durch diese Ansprache sind unabhängig davon stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Standard Life

Deutschland

Telefon 0800 2214747 (kostenfrei)
kundenservice@standardlife.de

Österreich

Telefon 0800 121248 (kostenfrei)
salesaustria@standardlife.at

www.standardlife.de

www.standardlife.at

Standard Life Versicherung, Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life Assurance Limited, Hauptbevollmächtigte: Gail Izat, Bankverbindung: HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, IBAN: DE47 3003 0880 0300 4780 26, BIC: TUBDDE33, USt-IdNr.: DE 259249623, Reg.G.Nr.: HRB 41297, Sitz: Edinburgh (Schottland), Register-Nr. SC286833, Rechtsform: Limited Company, Vertretungsberechtigter Vorstand (Executive Directors): Susan McInnes, Stephen Percival, Jonathan Pears, Rakesh Thakrar